

## Sprachkunst live erleben

Universal begabte Autorinnen und Autoren – Stars, Größen und Newcomer – heben hier die Grenze zwischen „leben“ und „lesen“ auf. In Kombination mit anderen Kunstformen, wie Musik, Film und Kunst, entstehen besondere Veranstaltungen.

„Die ‚Literatur in Fürstenfeld‘ ist aktuell die wohl innovativste und mutigste Veranstaltungsreihe im Landkreis.“ (FFB SZ)

## Mit dem Abo sparen

In Kooperation mit der Stadtbibliothek in der Aumühle bietet das Veranstaltungsforum Fürstenfeld sechs Veranstaltungen pro Saison an. Besonders attraktiv ist „Literatur in Fürstenfeld“ im Abonnement – so lassen sich 25 % der Eintrittskosten sparen. Das Abo kostet € 75 bzw. ermäßigt € 60.

Wir freuen uns auf Sie!

Norbert Leinweber  
Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Thomas Kraft  
Künstlerische Leitung

## 09. SAISON

Jeweils 20 Uhr

Veranstaltungsforum oder Stadtbibliothek in der Aumühle

6x im Abo nur € 75 erm. € 60

Einzelkarten

VVK € 10 - 24

erm. € 6 - 20

AK € + 2

- Der Abonnementpreis beträgt € 75 und berechtigt eine Person zum Eintritt in alle 6 Veranstaltungen der Reihe „Literatur in Fürstenfeld“ der Saison 2022/23.
- Erm. Abo € 60 für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung (ab 80%) und notwend. Begleitpersonen.
- Die Saalöffnung erfolgt ca. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.
- Das Abonnement ist übertragbar.

 Veranstaltungen mit diesem Symbol finden in der Stadtbibliothek Aumühle, Bullachstr. 26, Fürstenfeldbruck statt.

## kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 08141/ 6665-444

kartenservice@fuerstenfeld.de • Online-Shop: fuerstenfeld.reservix.de

Öffnungszeiten: Mo / Di / Fr / Sa 10 - 14 Uhr • Do 10 - 18 Uhr • Mi geschl.

+++ Infos & mehr: [www.literatur-fuerstenfeld.de](http://www.literatur-fuerstenfeld.de) +++

Ihr Partner für Literatur  
in Fürstenfeldbruck

TREFFPUNKT  
**WAGNER**

Büro • Buch • Schule • Trends

Wagner GmbH & Co.KG • Geschw.-Scholl-Platz 4b • Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41-35 74 89-0 • Fax 0 81 41-35 74 89-40 • [www.wagner-buchhandlung.de](http://www.wagner-buchhandlung.de)



Gestaltung: www.sj-so.de

  
**AHORN**  
apotheke  
im ÄrzteHaus

Apothekerin  
Barbara Stiglmaier  
Am Sulzbogen 27  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. (0 81 41) 1 52 55  
Fax (0 81 41) 1 62 91  
apo-aerzte@ahornapo.com  
[www.ahornapo.com](http://www.ahornapo.com)

Unsere Öffnungszeiten  
Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr  
Sa: 08:00 - 14:00 Uhr

  
**AHORN**  
apotheke  
im CityPoint

Apothekerin  
Barbara Stiglmaier  
Ludwigstraße 7  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. (0 81 41) 22 22-564  
Fax (0 81 41) 22 22-573  
apo-city@ahornapo.com  
[www.ahornapo.com](http://www.ahornapo.com)

Unsere Öffnungszeiten  
Mo - Fr: 08:00 - 20:00 Uhr  
Sa: 08:00 - 16:00 Uhr

 Veranstaltungen mit diesem Symbol finden in der Stadtbibliothek Aumühle, Bullachstr. 26, Fürstenfeldbruck statt.

NEU  
START  
KULTUR

Literatur  
in fürstenfeld



ABO 6x  
Sprachkunst  
NUR 75 €!

MITTWOCH  
12  
10  
22



**Michaela May**  
*Hinter dem Lächeln*

20.00 Uhr  
Kleiner Saal  
Einzelkarte  
VVK € 20  
erm. € 16

Michaela May steht für vieles: das Urmünchenerische, Bodenständigkeit, unbändige Reiselust, Wohltätigkeit und schauspielerisches Können. Doch hinter ihrem strahlenden Lächeln verbirgt sich viel Ungesagtes. In ihrer Autobiografie beschreibt May ihre Familie – die lustige Oma Fanny, ihre Eltern, die ihr die Liebe zur Bühne und zur Musik in die Wiege legen, und die Geschwister, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Sie erzählt von ihrem Weg über den Tanz zu den ersten Rollen in Film und Fernsehen, von ihrer Liebe zur Natur und dem Durst nach Freiheit. Michaela May öffnet dem Leser mit diesem Buch eine Tür, die bislang verschlossen blieb, zeigt sich auch als Tochter, Schwester, Freundin und Partnerin.

„Ein wirklich sehr bewegendes Buch.“ (BR Abendschau)

MITTWOCH  
09  
11  
22



**Julya Rabinowich**  
*Dazwischen: Wir*

20.00 Uhr  
Stadtbibliothek  
Einzelkarte  
VVK € 10  
erm. € 6

Madina hat Krieg und Hass in ihrem Heimatland hinter sich gelassen, um ein neues Leben zu beginnen. Endlich hat sie das Gefühl, angekommen zu sein. Aber dann kippt die Stimmung, jeden Donnerstag skandiert eine Gruppe auf dem Hauptplatz: „Ausländer raus!“ Eine Zerreißprobe, für alle, die in dem Ort leben. Doch Madina beschließt, nicht wegzuschauen – und sie findet Verbündete ... Autorin Julya Rabinowich ist mit der Fortsetzung ihres Buches „Dazwischen: Ich“ und den Themen Flucht, Krieg und Vertreibung leider brandaktuell. Sie flüchtete selbst als jüdisches Kind mit ihren Eltern von St. Petersburg nach Wien, übersetzte bei den Traumatherapien von tschetschenischen Flüchtlingen und ist zudem als Malerin und Kolumnistin tätig.

„... Das Buch ist fesselnd, ... spannend, ... witzig, ... traurig.“ (ORF3)

MITTWOCH  
07  
12  
22



**Axel Hacke**  
*... liest und erzählt*

20.00 Uhr  
Stadtsaal  
Einzelkarte  
VVK € 24  
erm. € 20

Axel Hackes Lesungen sind Unikate, kein Abend ist wie der andere. Hacke sitzt auf einem Stuhl, redet über das Leben, erzählt von seiner Arbeit und hat (fast) alles dabei, was er im Leben geschrieben hat: tausende Exemplare seiner legendären Kolumnen aus dem Magazin der Süddeutschen Zeitung, dazu einen Stapel von Büchern. Selbstverständlich auch das allerneueste: „Ein Haus für viele Sommer“. So entsteht jeden Abend ein neues kleines Lese-Kunstwerk, in dem die hergebrachten Trennungen von ernst und unterhaltsam nichts bedeuten, weil in so einem Abend alles drin ist, das Heitere, das Philosophische und das brüllend Lustige.

MITTWOCH  
18  
01  
23



**Julia Schoch**  
*Das Vorkommnis*

20.00 Uhr  
Stadtbibliothek  
Einzelkarte  
VVK € 10  
erm. € 6

Eine Frau wird von einer Fremden angesprochen, die behauptet, sie hätten beide denselben Vater. Die überraschende Begegnung bleibt flüchtig, löst in ihr aber eine Welle von Emotionen aus. Fragen drängen sich auf, über Ehe und Mutterschaft, über Adoption und andere Familiengeheimnisse, über Wahrheit überhaupt. In „Das Vorkommnis“ erzählt Julia Schoch – eine der eindrucklichsten Stimmen autofiktionalen Erzählens in der deutschen Literatur – von einem Leben, das urplötzlich eine andere Richtung bekommt. Fesselnd und klarsichtig, so zieht sie hinein in den Strudel der ungeheuerlichen Dinge, die gleichzeitig auch alltäglich sind.

„Julia Schochs Geschichte ist von so luftiger Melancholie, dass viele eigene Gedanken zwischen ihre Zeilen passen. (...)“ (NDR)

MITTWOCH  
08  
03  
23



**Michael Lentz: Und plötzlich ist am Ende Schluss**  
– Karl Valentins Kunst der Komik

20.00 Uhr  
Kleiner Saal  
Einzelkarte  
VVK € 16  
erm. € 12

Michael Lentz liest, spricht, rezitiert und singt Texte von Karl Valentin. Der „Volkssänger“, (Bühnen-)Künstler, Autor, Musiker und Filmpionier Karl Valentin zählt zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Sein Werk schließt an Strömungen der Frühen Moderne an und setzt dabei eigene Maßstäbe. Karl Valentins Komik basiert neben der körpergestischen und der Situationskomik auf Sprache und dem Anrennen gegen ihre Grenzen. Sich verhöhnen, etwas wörtlich nehmen, sich jeweils hartnäckig auf das andere gleichlautende Wort beziehen, Mehrdeutigkeit zum Quell von Missverständnissen machen oder aneinander vorbeireden sind dabei noch kleinere Übungen im Valentin'schen Kosmos der so lust- wie streitvollen Sprachdekonstruktion.

MITTWOCH  
19  
04  
23



**Paul Maar**  
*Ein Hund mit Flügeln*

20.00 Uhr  
Kleiner Saal  
Einzelkarte  
VVK € 20  
erm. € 16

„Ein Hund mit Flügeln“ sammelt unveröffentlichte Texte aus einem langen Autorenleben: Ein Ehepaar streitet sich beim Frühstück über Alltägliches, während ein ungeheurer Racheplan Gestalt annimmt. Herr Lampert besteht als genialer Schildbürger die Abenteuer des Alltags auf seine Weise. Und ein Königssohn geht durch die Tür, die man nicht öffnen darf ... Paul Maar ist einer der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren (u. a. „Das Sams“, „Herr Bello“). Seine Erzählungen – ergänzt um unveröffentlichte Reiseerinnerungen, Gedichte und Zeichnungen – entdecken das Komische im Tragischen und das Ernste im Heiteren, das Kind im Erwachsenen.